

Quelle: Der Standard
Datum: 09.11.2005

derStandard.at

Netzwerke allgemein

Als „soziale Infrastruktur der Innovation, wo die besten Köpfe miteinander kommunizieren“, bezeichnet Knut Consemüller vom Rat für Forschung und Technologieentwicklung (RFTE) die Netzwerke der Beteiligten. Zwar gebe es *das* exzellente Forschungsnetzwerk nicht, dafür werde in Untersuchungen ein vierteiliger „Exzellenzyklus“ sichtbar, in dem alle Phasen der Wertschöpfung berücksichtigt werden: Forschung – Entwicklung – Produktion – Diffusion. Um Netzwerke krisensicher zu gestalten, müssten diese robust, anpassungsfähig und entwicklungsfähig sein. (APA)